

**01**  
**JAGDRECHT**



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB



1.3 Jagdverordnung JSV  
1.3.1 Jagd

Lernziel: 1.3.1.1  
Verbotene Hilfsmittel



# 1.3 Jagdverordnung JSV



## 1.3.1.1

### Lernziel

Verbotene  
Hilfsmittel

Alle verbotenen Hilfsmittel aufzählen können.

JSV | Art. 2

# Für die Jagd verbotene Hilfsmittel



Fallen



Lebendköder



Elektroschock



Laserzielgeräte



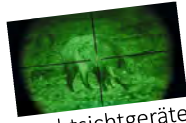
künstl. Lichtquellen



Schlingen



Leimruten



Nachtsichtgeräte



Tonwiedergabegeräte



Betäubungsmittel



Netze



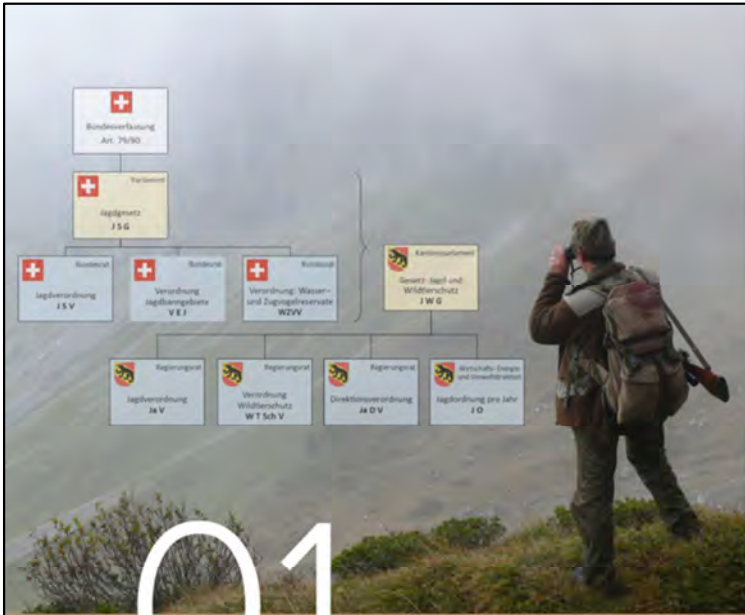
Pyrotechnik



## a. Fallen, ausser Kastenfallen zum Lebendfang



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB



# 01

## JAGDRECHT

- 1.7 Jagdverordnung JaV
- 1.7.4 Einsatz von Schusswaffen, Munition und Fallen

Lernziel: 1.7.4.4  
Verwendung von Fallen

# 1.7 Jagdverordnung JaV



## 1.7.4.4

### Lernziel

Verwendung von  
Fallen

Verwendung von Fallen detailliert erklären können.

JaV | Art. 20

# Einsatz von Schusswaffen, Munition und Fallen - Fallen

- jegliche Verwendung von Fallen für die Jagd ist VERBOTEN !
- Ausnahme:
  - Kastenfalle für Selbsthilfemassnahmen
    - im Innern von Gebäuden
    - unter Vordächern
    - täglich mindestens zweimal kontrollieren



## Für die Jagd verbotene Hilfsmittel



< 45 cm 



Speere und Lanzen



> Kal 12 (18.2mm)



Faustfeuerwaffen



- i. Feuerwaffen:
1. deren Lauf kürzer als 45 cm ist,
  2. deren Schaft klappbar, teleskopartig ausziehbar oder nicht fest mit dem System verbunden ist,
  3. deren Lauf auseinandergeschraubt werden kann,
  4. die mit einem integrierten oder aufsetzbaren Schalldämpfer ausgerüstet sind;

## Für die Jagd verbotene Hilfsmittel

c. für die Baujagd: das Begasen und Ausräuchern von Tierbauten, das Ausgraben von Dachsen, die Verwendung von Zangen und Bohrern, die Abgabe von Treibschüssen und das gleichzeitige Verwenden von mehr als einem Hund pro Bau;



## Für die Jagd verbotene Hilfsmittel



Leistung > 6 kW



Berufsfischerei



j. das Schiessen ab Motorbooten, deren Leistung 6 kW übersteigt, ausser zur Verhinderung von Schäden an den ausgelegten Fanggeräten bei der Ausübung der Berufsfischerei;

## Für die Jagd verbotene Hilfsmittel



k. das Schiessen ab fahrenden Motorfahrzeugen, Luftseilbahnen, Standseilbahnen, Sessel- und Skiliften sowie Eisenbahnen und Luftfahrzeugen;

# Für die Jagd verbotene Hilfsmittel

## I. für die Wasservogeljagd



Bleischrot



Stahlschrot



## Für die Jagd verbotene Hilfsmittel - Ausnahmen

Für das Töten von Wildtieren, die nicht fluchtfähig sind, dürfen verwendet werden:



### a. Faustfeuerwaffen für Fangschüsse

8-ung:  
Gefährdung von Menschen,  
Jagdhunde oder Sachwerte



### b. Messer und Lanzen zum Anbringen eines Kammerstiches

## Für die Jagd verbotene Hilfsmittel

Zur Sicherstellung einer tierschutzgerechten Jagd regeln die Kantone bei den nachfolgenden Hilfsmitteln:

a. Feuerwaffen:

- die zugelassene Munition und Kaliber
- die maximal erlaubten Schussdistanzen
- den periodischen Nachweis der Treffsicherheit

b. Jagdhunde:

- die Ausbildung und den Einsatz insbesondere für die Nachsuche
- das Vorstehen und Apportieren
- die Baujagd
- die Jagd auf Wildschweine



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB



- 1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
- 1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.6  
Alle zulässigen Jagdwaffen aufzählen können



## 1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV

### 1.8.3.6

#### Lernziel

Zugelassene  
Jagdwaffen

Alle zulässigen Jagdwaffen aufzählen können.

JaDV | Art. 10

# zulässige Jagdwaffen



Ein- oder mehrläufige Kugelgewehre



Höchstens zweischüssige, repetierbare und selbstladende Schrotflinten



Repetierkugelgewehre



Einsteckläufe und Fangschussgeber für den Fangschuss



Kombinierte Waffen mit je einem oder zwei Kugel- und Schrotläufen



Faustfeuerwaffen



Ein- oder mehrläufige Schrotflinten

**01**  
**JAGDRECHT**

```

    graph TD
      A[Bundesverfassung Art. 79/80] --> B[Parlament Jagdgesetz JSG]
      B --> C1[Bundsrat Jagdverordnung JSV]
      B --> C2[Bundsrat Verordnung Jagdangebots VJA]
      B --> C3[Bundsrat Verordnung Wasser- und Zugangsreservate WZR]
      B --> D[Kantonsparlament Gesetz Jagd und Wildtierschutz JWG]
      D --> E1[Regierungsrat Jagdverordnung JaV]
      D --> E2[Regierungsrat Verordnung Wildtierschutz WTSchV]
      D --> E3[Regierungsrat Direktionsverordnung JdV]
      D --> E4[Berufschaft, Jäger und Ornithologen Jagdordnung pro Jahr JO]
  
```



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

- 1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
- 1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.8  
Voraussetzungen und Einsatzbereich der Schrotpatronen detailliert erklären können.



## 1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV

### 1.8.3.8

#### Lernziel

Schrotpatronen

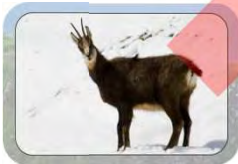
Voraussetzungen und Einsatzbereich der Schrotpatronen detailliert erklären können.

JaDV | Art. 12

# Voraussetzungen und Einsatzbereich der Schrotpatronen



Schrotgröße nach weidmännischem Grundsatz (max  $\varnothing$  4.5 mm)



**01**  
**JAGDRECHT**



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

- 1.8 Direktionsverordnung über die Jagd
- 1.8.3 Ausübung der Jagd

Lernziel: 1.8.3.7  
Alle Minimalenergien der Kugelpatronen und deren Tierarten aufzählen können



## 1.8. Direktionsverordnung über die Jagd JaDV

### 1.8.3.7

#### Lernziel

Minimalenergie bei  
Kugelpatronen

Alle Minimalenergien der Kugelpatronen und deren Tierarten  
aufzählen können.

#### JaDV | Art. 11

## Minimalenergien bei Kugelpatronen

Tierart	Minimalenergie	Entfernung in Metern
<ul style="list-style-type: none"><li>• Rothirsch</li><li>• Wildschwein</li><li>• Damhirsch</li><li>• Sikahirsch</li><li>• Mufflon</li></ul>	200 mkg (1962 J)	200 m
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gämse</li></ul>	150 mkg (1472 J)	150 m
<ul style="list-style-type: none"><li>• Reh</li></ul>	100 mkg (981 J)	100 m
<ul style="list-style-type: none"><li>• Murmeltier</li></ul>	30 mkg (295 J)	100 m

Alle übrigen Wildarten = Weidmännische Grundsätze

## Wahl der Kugelpatronen

- Vollmantelgeschosse
- Randfeuerpatronen

nur

Fangschuss auf kurze Distanz



**01**  
**JAGDRECHT**

```

    graph TD
      A[Bundesverfassung Art. 79/80] --> B[Parlament Jagdgesetz JSG]
      B --> C1[Bundsrat Jagdverordnung JSV]
      B --> C2[Bundsrat Verordnung Jagdangebots VJA]
      B --> C3[Bundsrat Verordnung Wasser- und Zugangsreservate WZR]
      B --> D[Kantonsparlament Gesetz Jagd und Wildtierschutz JWG]
      D --> E1[Regierungsrat Jagdverordnung JaV]
      D --> E2[Regierungsrat Verordnung Wildtierschutz WTSchV]
      D --> E3[Regierungsrat Direktionsverordnung JdV]
      D --> E4[Berufschaft, Jäger und Ornithologen Jagdordnung pro Jahr JO]
  
```



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

1.3 Jagdverordnung JSV  
1.3.1 Jagd



Lernziel: 1.3.1.2  
Ausnahmebewilligungen



## 1.3 Jagdverordnung JSV



### 1.3.1.2

#### Lernziel

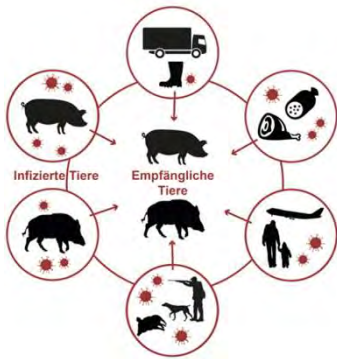
Ausnahme-  
bewilligungen

Alle Ausnahmen aufzählen können.

JSV | Art. 3

# Ausnahmebewilligungen

1 Die Kantone können speziell ausgebildeten Angehörigen der Jagdpolizei oder Jägern die Verwendung verbotener Hilfsmittel gestatten, sofern dies nötig ist, um:



## Ausnahmebewilligungen



Einsatz durch Wildhut mit entsprechender Bewilligung

Die Wildhut kann z.B. für die Wildschadenverhütung und Seuchenbekämpfung folgende verboten Hilfsmittel benutzen:

1. Nachtsichtzielgeräte und Gerätekombinationen mit vergleichbarer Funktion;
2. Schalldämpfer;

**01**  
**JAGDRECHT**

```

    graph TD
      A[Bundesverfassung Art. 79/80] --> B[Parlament Jagdgesetz JSG]
      B --> C1[Bundsrat Jagdverordnung JSV]
      B --> C2[Bundsrat Verordnung Jagdangebots VJA]
      B --> C3[Bundsrat Verordnung Wasser- und Zugangsreservate WZR]
      B --> D[Kantonsparlament Gesetz Jagd und Wildtierschutz JWG]
      D --> E1[Regierungsrat Jagdverordnung JaV]
      D --> E2[Regierungsrat Verordnung Wildtierschutz WTSchV]
      D --> E3[Regierungsrat Direktionsverordnung JdV]
      D --> E4[Berufsleute, Jäger und Ornithologen Jagdordnung pro Jahr JO]
  
```



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

1.3 Jagdverordnung JSV  
1.3.1 Jagd



Lernziel: 1.3.1.3  
Ergänzungen



## 1.3 Jagdverordnung JSV



### 1.3.1.3

#### Lernziel

Ergänzungen

Ergänzungen zu Schonzeiten aus JSG sowie Verknüpfung zu JSG detailliert erklären können.

JSV | Art. 3<sup>bis</sup>

# Ergänzungen zu Schonzeiten

## 1 Die jagdbaren Arten nach JSG Art. 5 werden wie folgt ergänzt:



Moorente



Rebhuhn



Saatkrähe



## 2 Die Schonzeiten nach JSG Art. 5 werden wie folgt ergänzt:



< 2-jährig:  
ausserhalb des Waldes  
keine Schonzeit



Schonzeit vom 1. März  
bis 31. August



Schonzeit:  
16. Februar bis  
31. Juli

für Rabenkrähen, die in Schwärmen auftreten, gilt auf schadengefährdeten landwirtschaftlichen Kulturen keine Schonzeit.

**01**  
**JAGDRECHT**

```

    graph TD
      A[Bundesverfassung Art. 79/80] --> B[Parlament Jagdgesetz JSG]
      B --> C1[Bundsrat Jagdverordnung JSV]
      B --> C2[Bundsrat Verordnung Jagdangebots VJA]
      B --> C3[Bundsrat Verordnung Wasser- und Zugangsreservate WZR]
      B --> D[Kantonsparlament Gesetz Jagd und Wildtierschutz JWG]
      D --> E1[Regierungsrat Jagdverordnung JaV]
      D --> E2[Regierungsrat Verordnung Wildtierschutz WTSchV]
      D --> E3[Regierungsrat Direktionsverordnung JdV]
      D --> E4[Berufschaft, Jäger und Ornithologen Jagdordnung pro Jahr JO]
  
```



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

1.3 Jagdverordnung JSV  
1.3.2 Schutz



Lernziel: 1.3.2.1  
Voraussetzungen zur Regulierung  
geschützter Arten



## 1.3 Jagdverordnung JSV



### 1.3.2.1

#### Lernziel

Regulierung geschützter Arten

Voraussetzungen zur Regulierung geschützter Arten grob erklären können.

JSV | Art. 4

## Geschützte Arten



Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation<sup>19</sup> (Departement) legt in einer Verordnung die Regulierung von Steinbockbeständen fest. Es hört zuvor die Kantone an

# Geschützte Arten - Gründe zur Regulierung

The collage consists of several images: a scenic mountain range with snow-capped peaks; a stream flowing through a wooded area; a pile of Euro banknotes; a dead sheep lying on a green field; and a close-up of a tree trunk with a vertical cut. In the center is a Venn diagram with three overlapping circles representing humans (top), birds (left), and animals (right). The overlapping areas list various zoonotic diseases.

**Zoonosen sind Infektionen mit Erregern, die zwischen Mensch und Tier übertragen werden.**

**Gründe zur Regulierung:**

- Human (Top):** Malaria, Q-Fieber, SARS, MERS, ZIKA, Ebola, HIV, Trichinellose, Toxoplasmose, Hepatitis E.
- Birds (Left):** Borreliose, Brucellose, Borna-Krankheit, Echinokokkose, Tuberkulose, Infektionen A, Chlamydien, Leishmaniose, Lyme-Borreliose, Malaria, Chikungunya, Q-Fieber, Pest.
- Animals (Right):** Campylobacteriose, BSE, Influenza C, Kryptosporidiose, Rotaviren, Kuhpocken, Yersiniose, MRSA, E.coli, STEC.
- Overlap (Center):** Borreliose, Brucellose, Borna-Krankheit, Echinokokkose, Tuberkulose, Infektionen A, Chlamydien, Leishmaniose, Lyme-Borreliose, Malaria, Chikungunya, Q-Fieber, Pest, Salmonellose, Sarcosiden, Toxoplasmose, West-Nil-Fieber, Tollwut.

Grafik: BfT

Mit vorheriger Zustimmung des BAFU können die Kantone befristete Massnahmen zur Regulierung von Beständen geschützter Tierarten treffen, wenn Tiere einer bestimmten Art trotz zumutbarer Massnahmen zur Schadenverhütung:

Beeinträchtigung des Lebensraumes

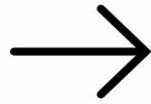
Durch Wildtiere verursachte Schäden

Menschen erheblich gefährden

Verbreitung von Tierseuchen

Hohe Einbussen bei der Nutzung der Jagdregale durch die Kantone verursachen

## Geschützte Arten - Antrag zur Regulierung



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

- a. Bestandesgrösse;
- b. Art und örtlicher Bereich der Gefährdung;
- c. Ausmass und örtlicher Bereich des Schadens;
- d. getroffene Maßnahmen zur Schadenverhütung;
- e. Art des geplanten Eingriffs und dessen Auswirkung auf den Bestand;
- f. Verjüngungssituation im Wald.

## Geschützte Arten – Regulierung von Wölfen



verminderte Scheu



Abschuss von Wölfen nach Artikel 4 Absatz 1 ist nur zulässig aus einem Wolfsrudel, das sich im Jahr, in dem die Regulierung erfolgt, erfolgreich fortgepflanzt hat. Dabei darf eine Anzahl Wölfe, welche die Hälfte der im betreffenden Jahr geborenen Jungtiere nicht übersteigt, abgeschossen werden.

innerhalb von vier Monaten mindestens 15 Nutztiere getötet worden sind.

Regulierung infolge erheblicher Gefährdung von Menschen ist zulässig, wenn sich Wölfe aus einem Rudel aus eigenem Antrieb regelmässig innerhalb oder in unmittelbarer Nähe von Siedlungen aufhalten und sich dabei gegenüber Menschen zu wenig scheu oder aggressiv zeigen

## Ergänzungen zu Schonzeiten

1 Ein Gesetz (zB Jagdgesetz JSG) wird vom Parlament erlassen und ist der Verordnung (zB Jagdverordnung JS), welche von der Exekutive erlassen wird übergeordnet. Die Verordnung kann abweichend vom Gesetz innerhalb seiner Vorgaben Anpassungen machen. Z.B Schonzeiten verlängern – aber nicht verkürzen!

**01**  
**JAGDRECHT**



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

- 1.3 Jagdverordnung JSV
- 1.3.2 Schutz



Lernziel: 1.3.2.2  
Ruhezonen sowie deren Verknüpfung zu  
Banngebieten grob erklären können.



## 1.3 Jagdverordnung JSV



### 1.3.2.2

Ruhezonen

### Lernziel

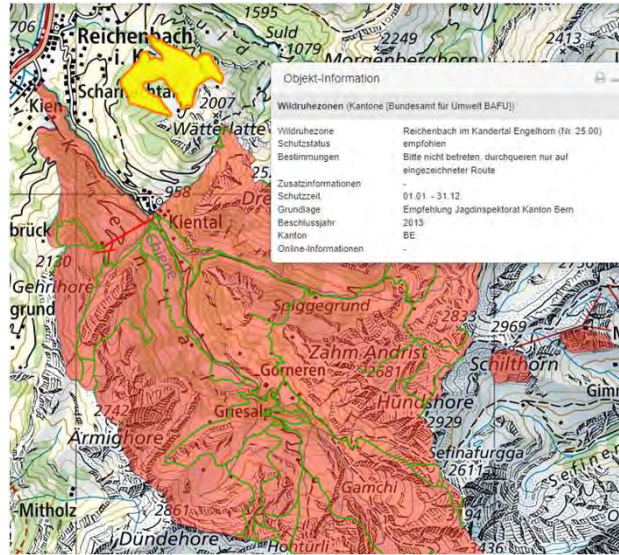
Ruhezonen sowie deren Verknüpfung zu Banngeländen grob erklären können.

JSV | Art. 4<sup>ter</sup>

# Ruhezonen und deren Verknüpfung zu Banngebieten



JSG, Art. 7 Abs. 4



Soweit es für den ausreichenden Schutz der wildlebenden Säugetiere und Vögel vor Störung durch Freizeitaktivitäten und Tourismus erforderlich ist, können die Kantone Wildruhezonen und die darin zur Benutzung erlaubten Routen und Wege bezeichnen.

# Ruhezonen sowie deren Verknüpfung zu Banngebieten

→ Auf's Wasser mit Rücksicht

Wildruhezonen Tourenplanung Wildtiere Partner Die Kampagne Shop Karte

VEREIN «NATUR & FREIZEIT» > SCHNEESPORT MIT RÜCKSICHT

### Vier Regeln für mehr Natur

1. Wildruhezonen und Wildschutzgebiete beachten
2. Im Wald auf Wegen und bezeichneten Routen bleiben
3. Waldflächen meiden
4. Hunde für Tiere führen

**Karte**  
Übersicht gewinnen mit der interaktiven Karte

**Ruhe**  
Wildruhezonen und Wildschutzgebiete erkennen

**Touren**  
Freiheit genießen, Rücksicht nehmen

**Tiere**  
Verstehen wie Wildtiere überleben

Bedürfnisse der Tiere Vorrang

Beschränkte Nutzung

Bestimmte Zeiten

Rechtsverbindlich oder empfohlen



**01**  
**JAGDRECHT**

```

    graph TD
      A[Bundesverfassung Art. 79/80] --> B[Parlament Jagdgesetz JSG]
      B --> C1[Bundsrat Jagdverordnung JSV]
      B --> C2[Bundsrat Verordnung Jagdangebots VEJ]
      B --> C3[Bundsrat Verordnung Wasser- und Zugangsreservate WZVR]
      B --> D[Kantonsparlament Gesetz Jagd und Wildtierschutz JWG]
      D --> E1[Regierungsrat Jagdverordnung JaV]
      D --> E2[Regierungsrat Verordnung Wildtierschutz WTSchV]
      D --> E3[Regierungsrat Direktionsverordnung JaDV]
      D --> E4[Berufschaft, Jäger und Ornithologen Jagdordnung pro Jahr JO]
  
```



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

- 1.3 Jagdverordnung JSV
- 1.3.2 Schutz



Lernziel: 1.3.2.3  
Präparation geschützter Tiere grob erklären können



## 1.3 Jagdverordnung JSV



### 1.3.2.3

#### Lernziel

Präparation

Präparation geschützter Tiere grob erklären können.

**JSV | Art. 5,  
Abs. 1 und 2**

# Präparation geschützter Tiere



tot aufgefunden oder  
aufgrund kantonaler Bewilligung erlegt / gefangen

Information Wildhut



**Kanton Bern  
Canton de Berne**

Wildschutz, Energie und Umweltschutz  
Amt für Umweltschutz und Natur  
Jagd- und Fischerei

Schweiz CH  
3015 Muriwilpen  
+41 31 632 14 33  
mwildschu@adm.ch  
www.be.ch/wildhu

**Meldformular**

Gemäss der Verordnung zum Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugtiere und Vögel dürfen Teile geschützter Arten zur Präparation werden, wenn sie tot aufgefunden oder aufgrund einer kantonalen Bewilligung erlegt oder gefangen worden sind.

Tot aufgefunden Wildtiere gehören grundsätzlich dem Kanton und müssen unverzüglich dem zuständigen Wildhüter gemeldet werden. Sie können dem Finder unentgeltlich überlassen werden, sofern keine anderen, öffentliches Interessen an dem Tier bestehen.

Zur Erteilung der Präparationsbewilligung ist dieses Formular innert 14 Tagen nach dem Einfinden des toten Tieres beim Präparator durch denselben an das kantonale Jagdinspektorat in Muriwilpen zu senden.

**Präparator** **Finder**

Firmenname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tierart: \_\_\_\_\_ Geschlecht: \_\_\_\_\_  
Toxikumsache: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_  
Bemerkung: \_\_\_\_\_  
Fundort (PLZ/Ort/Kanton): \_\_\_\_\_  
Funddatum / Fundstelle: \_\_\_\_\_  
Präparationsbefugnis erteilt durch: \_\_\_\_\_  
Ohne Auftrag ist Präparat gefahrlos: \_\_\_\_\_

Bewilligung erteilt:

Münzen: \_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift:

Meldeformular zur Erteilung der Präparationsbewilligung

Wer Tiere geschützter Arten präparieren will, muss sich in seinem Kanton registrieren lassen.

Gewerbsmässiger Handel verboten

Tot aufgefunden Tiere gehören grundsätzlich dem Kanton

**01**  
**JAGDRECHT**



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

- 1.3 Jagdverordnung JSV
- 1.3.2 Schutz



Lernziel: 1.3.2.4  
Rechtliche Grundlagen bei der Diskussion um Aussetzung geschützter Arten grob erklären können.



## 1.3 Jagdverordnung JSV



### 1.3.2.4

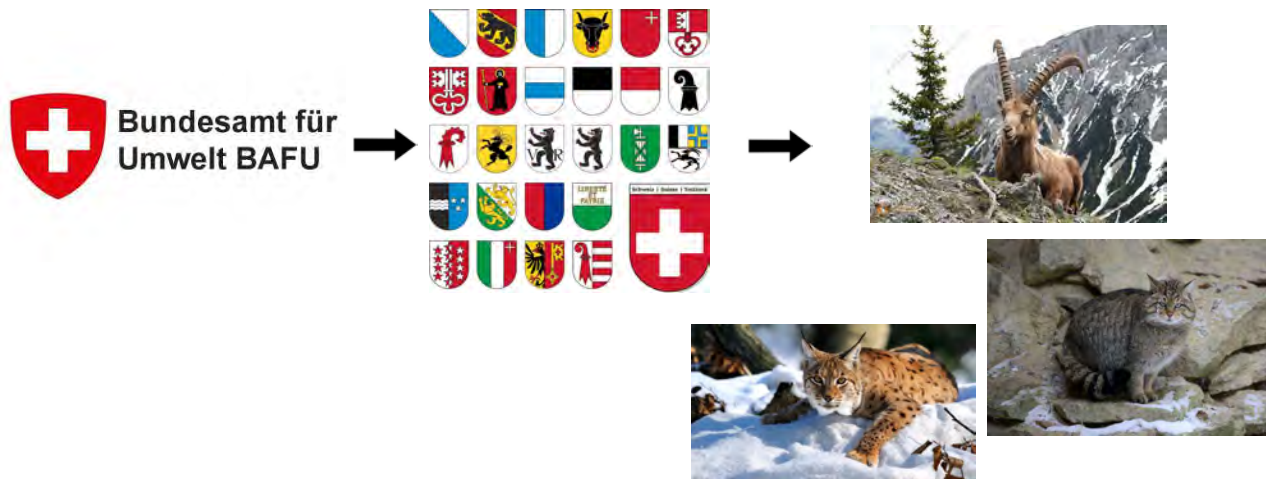
#### Lernziel

Aussetzung einheimischer Tiere

Rechtliche Grundlagen bei der Diskussion um Aussetzung geschützter Arten grob erklären können.

JSV | Art. 8

# Aussetzung einheimischer (geschützter) Arten



Voraussetzung ist der Nachweis, dass:

- ein genügend großer artspezifischer Lebensraum vorhanden ist;
- rechtliche Vorkehrungen zum Schutz der Art getroffen worden sind;
- weder Nachteile für die Erhaltung der Artenvielfalt und die genetische Eigenart noch für die Land- und Forstwirtschaft entstehen.

**01**  
**JAGDRECHT**



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

- 1.3 Jagdverordnung JSV
- 1.3.2 Schutz



Lernziel: 1.3.2.5  
Rechtliche Grundlagen bei der Diskussion um Aussetzung nicht einheimischer Arten grob erklären können.



# 1.3 Jagdverordnung JSV



## 1.3.2.5

Aussetzung nicht einheimischer Tiere

## Lernziel

Rechtliche Grundlagen bei der Diskussion um Aussetzung nicht einheimischer Arten grob erklären können.

## JSV | Art. 8<sup>bis</sup>

# Aussetzung nicht einheimischer Arten

## JSV, Anhang 1



# Aussetzung nicht einheimischer Arten



Bundesamt für Umwelt BAFU

Bewilligung für Einfuhr



Bewilligung für Haltung



Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen<sup>28</sup> nach vorgängiger Zustimmung des BAFU

**01**  
**JAGDRECHT**

```

    graph TD
      A[Bundesverfassung Art. 79/80] --> B[Parlament Jagdgesetz JSG]
      B --> C1[Bundrat Jagdverordnung JSV]
      B --> C2[Bundrat Verordnung Jagdangebots VJA]
      B --> C3[Bundrat Verordnung Wasser- und Zugangsreservate WZR]
      B --> D[Kantonsparlament Gesetz Jagd und Wildtierschutz JWG]
      D --> E1[Regierungsrat Jagdverordnung JaV]
      D --> E2[Regierungsrat Verordnung Wildtierschutz WTSchV]
      D --> E3[Regierungsrat Direktionsverordnung JaDV]
      D --> E4[Berufschaft, Jäger und Ornithologen Jagdordnung pro Jahr JO]
  
```



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

1.3 Jagdverordnung JSV  
1.3.3 Wildschaden



Lernziel: 1.3.3.1  
Alle Arten aufzählen können



# 1.3 Jagdverordnung JSV



<b>1.3.3.1</b>	<b>Lernziel</b>	<b>JSV   Art. 9</b>
Selbsthilfe	Alle Arten aufzählen können.	

# Selbsthilfemassnahmen gegen Tiere geschützter Arten

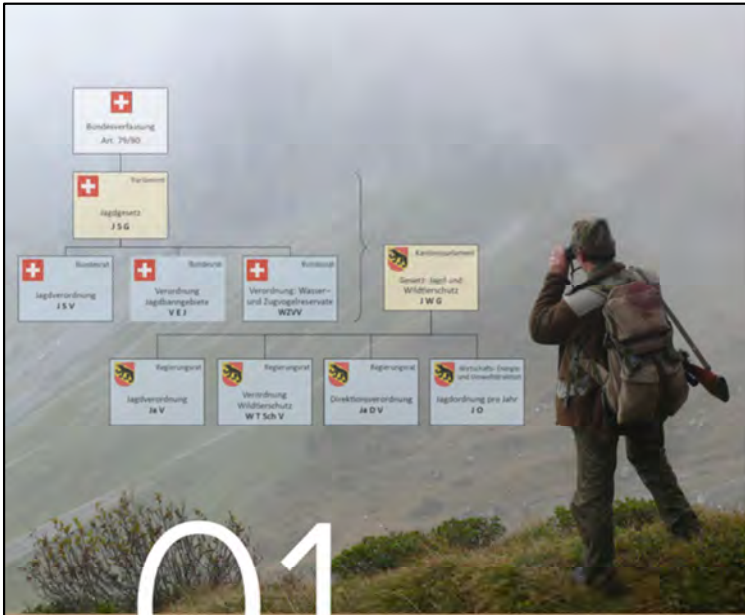


Definition Hilfsmittel





Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB



# 01

## JAGDRECHT

### 1.7 Jagdverordnung JaV 1.7.2 Jagdberechtigung

Lernziel: 1.7.2.3  
zulässige Selbsthilfemassnahmen

# 1.7 Jagdverordnung JaV



## 1.7.2.3

### Lernziel

Zulässige Selbsthilfemassnahmen

Die zulässigen Selbsthilfemassnahmen detailliert erklären können.

JaV | Art. 8

# Jagdberechtigung - zulässige Selbsthilfemassnahmen

- Voraussetzungen für Selbsthilfemassnahmen
  - handlungsfähige Person (= mündig und urteilsfähig)
  - Schäden an Haustieren, landwirtschaftlichen Kulturen oder selber genutzten Liegenschaften
  - **vergrämen oder soweit notwendig zu erlegen oder einzufangen und zu töten**
  - bestimmte, schadenverursachende Tiere

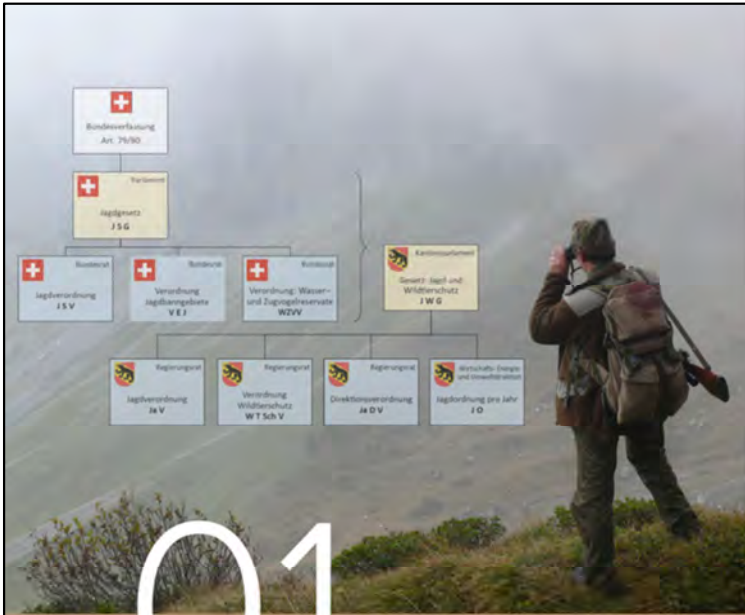


# Jagdberechtigung - zulässige Selbsthilfemassnahmen

- Regeln bei der Durchführung von Selbsthilfemassnahmen:
  - Weidmännische Grundsätze einhalten
  - Muttertiere während der Brut- und Aufzuchtzeit schonen
  - Abschuss nur mit gestatteten Jagdwaffen und Munition
    - Stein- und Baummarder sowie Vögel auch mit Kleinkalibergewehren
  - Personen mit anerkannter Jagdprüfung können beigezogen werden
- Meldepflicht:
  - Abschüsse von Fuchs, Dachs, Stein- und Baummarder sowie Waschbär innert zwei Tagen der Wildhut melden (alles was Haare hat)



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB



# 01

## JAGDRECHT

1.7 Jagdverordnung JaV  
1.7.2 Jagdberechtigung

Lernziel: 1.7.2.4  
verbotene Selbsthilfemassnahmen

# 1.7 Jagdverordnung JaV



## 1.7.2.4

### Lernziel

Verbotene Selbsthilfemassnahmen

Die verbotenen Selbsthilfemassnahmen detailliert erklären können.

JaV | Art. 9

# Jagdberechtigung - verbotene Selbsthilfemassnahmen

- In folgenden Fällen verboten:
  - in Gebieten mit Jagdverbot und im Wald
  - vom 1. März bis 15. Juni:
    - das Erlegen von Türkentauben, Staren und Amseln
  - ausserhalb des Umkreises von 100 Metern um bewohnte Gebäude:
    - das Erlegen von Fuchs, Dachs, Stein- und Baummarder sowie Waschbär und
    - das Einfangen ausserhalb von Gebäuden und Vordächern
  - der Einsatz von Hunden und Lockmitteln
    - Ausnahme der Verwendung von Ködern in Kastenfallen

**01**  
**JAGDRECHT**

```

    graph TD
      A[Bundesverfassung Art. 79/80] --> B[Parlament Jagdgesetz JSG]
      B --> C1[Bundrat Jagdverordnung JSV]
      B --> C2[Bundrat Verordnung Jagdangebots VJA]
      B --> C3[Bundrat Verordnung Wasser- und Zugangsreservate WZR]
      B --> D[Kantonsparlament Gesetz Jagd und Wildtierschutz JWG]
      D --> E1[Regierungsrat Jagdverordnung JaV]
      D --> E2[Regierungsrat Verordnung Wildtierschutz WTSchV]
      D --> E3[Regierungsrat Direktionsverordnung JdV]
      D --> E4[Berufs- und Gewerbeämter Jagdordnung pro Jahr JO]
  
```



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

- 1.3 Jagdverordnung JSV
- 1.3.4 Haftpflicht



Lernziel: 1.3.4.1  
Minimale Deckungssumme kennen

## 1.3 Jagdverordnung JSV



### 1.3.4.1

#### Lernziel

JSV | Art. 14

Deckungssumme Minimale Deckungssumme kennen.

## Minimale Deckungssumme kennen



Mindestens 2  
Millionen Franken



**01**  
**JAGDRECHT**



Jagdausbildung BEJV  
Formation de chasse FCB

- 1.3 Jagdverordnung JSV
- 1.3.5 Nicht einheimische Tierarten

Lernziel: 1.3.5.1  
Aufzählen einiger Beispiele von:  
Nicht einheimische Tierarten





## 1.3 Jagdverordnung JSV



### 1.3.5.1

#### Lernziel

Nicht einheimische Tierarten

Aufzählen einiger Beispiele von:

- nicht einheimischen Tierarten, deren Einfuhr und Haltung bewilligungspflichtig ist
- nicht einheimischen Tierarten, deren Einfuhr und Haltung verboten ist

#### JSV | Anhang 1 und 2

# Nicht einheimischen Tierarten



Mufflon

Einfuhr und Haltung **bewilligungspflichtig**



Damhirsch



Steinhuhn



Marderhund

Nutria



Waschbär

## Nicht einheimischen Tierarten



Grauhörnchen



Schwarzkopfruderente

Einfuhr und Haltung **verboten**

## Greifvogel-Arthybriden